

Standort Kunststoffeisfläche

Gremium:	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	3	Zuständigkeit:	Referat 2
Sitzungsdatum:	19.07.2023	Stadt Landshut, den	26.06.2023
Sitzungsnummer:	14	Ersteller:	Herr Luger

Vormerkung:

Mit Beschluss des Senats für Messen, Märkte und Dulten vom 14.06.2023 wurde die Verwaltung beauftragt, eine mögliche Aufstellung der Kunststoffeisfläche in der Freyung anstatt auf der Ringelstecherwiese zu prüfen.

Bereits im Dezember 2022 wurden verschiedene Standortalternativen geprüft und diesbezüglich auch eine Ämterbeteiligung (vgl. Anlage 3) durchgeführt. Zum Standort Freyung ergaben sich folgende Erkenntnisse:

Straßenverkehrsamt:

- keine Bedenken

Amt für Bauaufsicht:

- keine Bedenken

Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz:

- nur bedingt geeignet
- Potential für Anwohnerbeschwerden
- mit Einschränkung der Betriebszeiten ist zu rechnen

Ordnungsamt:

- grundsätzlich keine Einwände
- Die Einrichtung einer Stromversorgung könnte an allen Standorten temporär errichtet werden.
- Für einen (...) Gastrobetrieb sind die jeweiligen lebensmittel-, gaststätten- und gewerberechtlichen Vorgaben zu erfüllen.

Stadtjugendamt:

- keine Bedenken

Stadtgartenamt:

- bzgl. Belastung Boden am besten (Kronenbereich Bäume muss frei bleiben, Eisfläche wird kleiner)

Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus:

- positiver Innenstadt-Effekt
- wenig Parkmöglichkeiten für Besucher
- gastronomisches Angebot analog zum Aufbau am Christkindlmarkt muss geschaffen werden

Aktueller Standortvergleich Freyung / Ringelstecherwiese

	Freyung	Ringelstecherwiese
Aufbaugröße	20x10m*	20x15m
Belebung des Standortes	+	+/-
Innenstadtwanderung	+	+/-
Auf- und Abbau	+/-	+
Lärmbelästigung	-	+
Bewirtschaftung	+/-	+
Parkplätze	-	+
Musikuntermalung	+/-	+
Schlittschuhverleih	+/-	+
Belastung Boden	+	+/-

* Maximal mögliche Aufbaugröße, sofern der aktuell vorliegende Standplan des Ordnungsamts (siehe Anlage) entsprechend angepasst wird.

Fazit:

Unter Abwägung der Ämterbeteiligung vom 16.12.2022 sowie dem aktuell vorgenommenen Standortvergleich, bei der auch die Erkenntnisse aus dem Standort Rathaus im vorjährigen Winter Berücksichtigung gefunden haben, sollte aus Sicht der Verwaltung die Ringelstecherwiese die erste Wahl sein. Am Standort Freyung kann der Eisflächenaufbau aufgrund der Platzbegebenheiten nur in kleinerem Rahmen erfolgen. Ebenfalls hat der Aufbau am Standort Rathaus auch vor Augen geführt, dass die Kunststoffeisfläche nur in Verbindung mit einem entsprechenden Rahmenprogramm (Gastronomie, Veranstaltung, Schlittschuh- bzw. Eisstock-Verleih, Musik, etc.) eine angemessene Besucherfrequenz schafft. Ein täglicher Schlittschuhverleih kann nur am Standort Ringelstecherwiese gewährleistet werden. Durch die Öffnungszeiten des Adventsmarktes in der Freyung an lediglich sechs Tagen würde das Potenzial weitestgehend unausgeschöpft bleiben. Positiv anzumerken wäre ein Beitrag zur Innenstadtbelebung, welcher jedoch voraussichtlich ausschließlich an den Öffnungstagen des Marktes zum Tragen kommen würde.

Aus Sicht der Verwaltung sollte sich der Betrieb der Kunststoffeisfläche auf den Zeitraum des Christkindlmarktes auf der Ringelstecherwiese beschränken.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Anlagen:

- Anlage 1. Lageplan
- Anlage 2. Beschluss Senat für Messen, Märkte und Dulten vom 14.06.2023
- Anlage 3. Stellungnahmen Ämterbeteiligung vom 16.12.2022